

Wir sind Hausmannstätten



Nicht die schnellsten, aber die fröhlichsten: Margit Maier sowie Gerhard und Monika Ertl

Laufclub brillierte bei Leukämie-Lauf

• Erfolgreichster Wettkampftag in der Geschichte des Laufclubs MT Hausmannstätten: Beim Steirischen Leukämie-Lauf holten sich 13 Laufclubmitglieder einen Stockerlplatz.

Mario Pall wurde in einer sensationellen Zeit von 24:04 unter den 257 Teilnehmern dritter und zugleich Sieger in der Klasse M-35. Als schnellste Dame lief Barbara Zulus in 26:47 ins Ziel und holte sich zudem den Sieg in der Klasse W-40. Barbara Zulus, Anna Harrison und Manuela Banfy siegten in der Teamwertung bei den Damen. Die Herren stellten das zweitschnellste Team mit Mario Pall, Marlo Maier und Benedikt Petzner.



Liefen für den guten Zweck: Barbara Zulus und Mario Maier vom Laufclub MT Hausmannstätten.

Neues Gesicht für

Hausmannstätten wird verkehrsberuhigt. Umbau dauert bis 2016.

elisabeth.kranabetter@woche.at

• Sicher und schön soll er werden, der in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossene Ortsrückbau in Hausmannstätten.

Doch von Anfang an: Grundproblem sind die zu schnelle Fahrweise mancher Verkehrsteilnehmer sowie der Schwerverkehr, der trotz Tunnel Himmelreich immer noch durch die Gemeinde rollt. Deswegen soll in der Hauptstraße der Bereich Kreuzung Fernitzer

Straße bis zum Kreisverkehr Schemmerlstraße verkehrsberuhigt werden.

Der Rückbau wird in drei Schritten erfolgen, begonnen werden soll – so alle Bewilligungen da sind – noch heuer mit Phase eins, einer Begegnungszone vor der Neuen Mittelschule, mit Tempo-30-Beschränkung. 2015 folgt der Bereich bis Höhe Trafik, danach, 2016, der Rest bis zur Kreuzung Fernitzer Straße.

Gebiet verbaut

„Unser oberstes Ziel ist die Sicherheit für die Bewohner, natürlich wollen wir den Rückbau auch schön gestalten“, heißt es aus dem Gemeindeamt. „Aller-

dings ist da unser Problem der Platzmangel, alles ist verbaut wir haben kaum Flächen.“ Deswegen solle im nächsten Schritt nach der bereits erfolgten Bürgerversammlung das Gespräch mit den Anrainern gesucht werden.

PROJEKT-PHASEN

Schritt 1: Begegnungszone mit Tempo 30 vor der Neuen Mittelschule Hausmannstätten

Schritt 2: Verkehrsberuhigung der Hauptstraße bis zur Trafik

Schritt 3: Verkehrsberuhigung des letzten Abschnittes bis zur Kreuzung Hauptstraße-Fernitzer Straße

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Durch Wirtschaftshof neu expandieren Hausmannstätter Florianis.

• Gefelert wird am 5. Juli ab 10.30 Uhr beim Tag der offenen Tür: Nach einem guten Jahr Bauzeit wird der neue Wirtschaftshof der Gemeinde Hausmannstätten am Areal neben dem Sportplatz eröffnet.

„Der bestehende Wirtschaftshof war einfach zu klein, mit dem neuen ist die Basis für die notwendigen Serviceleistungen für unsere Gemeindeglieder gesichert“, freut sich Ortschef Werner Kirchstelger.

Optimaler Einsatzablauf

Die Kosten von 1,4 Millionen Euro teilen sich Gemeinde und Land, auch für das alte Gebäude hat sich ein Nachnutzer gefunden: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr expandieren. Die Räumlichkeiten seien ohnehin beengt gewesen und durch den Tunnel Himmelreich im Gemeindegebiet



Nach rund einem Jahr Bauzeit ist der neue, große Wirtschaftshof in Hausmannstätten fertig.

Gemeinde Hausmannstätten

habe die Feuerwehr einen noch größeren Platzbedarf. Ziel der Umbauten: Die Optimierung der Einsätze.

Die geschätzten Kosten von 800.000 Euro teilen sich Gemeinde, Land, Landesfeuer-

wehrverband und die Feuerwehr Hausmannstätten.

Die Planungen sind in der Endphase, das Projekt soll im Sommer ausgeschrieben werden. Der Baubeginn ist für nächstes Jahr geplant. **BETTER**